

# Ausschreibung

für die

Deutschen Meisterschaften im Synchroneiskunstenlaufen 2012

## I. Allgemeines

- Veranstalter: Deutsche Eislau Union e.V.  
Ausrichter: Eissportverband Sachsen e.V.  
Ort: Eissportarena Dresden  
Trainings- und Wettkampfhalle 30x60m unter einem Dach, beheizt.  
Datum: 21.-22.01.2012  
Zeitplan: Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseissport-Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter [www.eislauf-union.de](http://www.eislauf-union.de) veröffentlicht.  
Erster offizieller Trainingstag ist Samstag, 21.1.2012  
Regelwerk: Die Meisterschaften werden durchgeführt gemäß der
- Ordnung der Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb der Deutschen Eislau-Union e. V. 2011 ([OAB](#))
  - Deutschen Eiskunstenlaufbestimmungen 2011 ([DKB](#))
  - Durchführungsbestimmungen für das Synchroneiskunstenlaufen ([DFBest DKB SYS 2011](#))
  - ISU General Regulations 2010
  - [ISU Special Regulations Synchronized Skating 2010](#)
  - Alle relevanten ISU-Communications
- Ergebnisermittlung: nach dem „ISU-Wertungssystem“

## II. Wettbewerbe

Die nationalen Titelkämpfe werden als eigenständige Deutschen Meisterschaften im Synchroneiskunstenlaufen durchgeführt.

Es werden folgende Titelkämpfe im ISU-Format und nach ISU-Regeln durchgeführt:

- Meisterklasse (ISU Senioren)
- Juniorenklasse (ISU Junioren)
- Nachwuchsklasse A (ISU Advance Novice)
- Nachwuchsklasse B (ISU Basic Novice)

Zusätzlich werden folgende Startklassen (Breitensportkategorien) ausgeschrieben, die gemäß der [DKB Durchführungsbestimmungen für das Synchroneiskunstenlaufen \(DFBest.DKBSYS\)](#) durchgeführt werden:

- Senioren (non-ISU)
- Junioren (non-ISU)
- Neulinge
- Erwachsene
- Mixed Age

Die Programme und deren Inhalte sind in den DKB Durchführungsbestimmungen für das Synchroneskunstlaufen (DFBest.DKBSYS) vom 16.07.2011 geregelt und gelten.

### III. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

#### Zulassung

Die Meisterschaften sind nur für Teams offen, deren Mitglieder

- gemäß ISU General Regulations 2010, Regel 102 und 103 bzw. der Ordnung der Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb der Deutschen Eislauf-Union e. V. (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind;
- einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören;
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für Synchroneskunstlaufen sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2011) sind;
- die Altersbedingungen gemäß den DFBest.DKBSYS erfüllen. Ausnahmen von den Altersbedingungen werden für die Wettbewerbe im ISU-Format und nach den ISU-Regeln nicht zugelassen;
- Jedes Team muss die vorgeschriebene Anzahl an Teammitgliedern gemäß DFBestDKBSYS erfüllen. Ausnahmen von den Altersbedingungen werden für die Wettbewerbe um die Titel (ISU-Kategorie) nicht zugelassen;
- Teams sind nur startberechtigt wenn die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor.

**Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für das betroffene Team nicht zugelassen.** Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

### IV. Sonstiges

Namentlicher und verbindlicher Meldeschluss bis: **Montag, den 09. Dezember 2011**

**Meldegebühren:** pro Team 320,00 €

Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseisssportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Teams erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

**Meldeanschrift: Deutsche Eislauf Union e.V.**

Menzinger Str. 68  
80992 München  
Fax: 089-89120320  
Email: [info@eislauf-union.de](mailto:info@eislauf-union.de)

**Musikwiedergabe: CD.**

Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des Teams, Verein und LEV
- Wettbewerb und Wettbewerbsteil
- Musikklänge

Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet. Unzureichend gekennzeichnete CD's werden nicht angenommen.

**ISU-Judging-System:** Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden bis zum **30. Dezember 2011** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union e.V. einreichen.

Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet**“ (**Geplanter Programminhalt**) verwenden. Das Formular ist unter <http://www.eislauf-union.de> abrufbar.

**Quartiermeldung:** Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbstständig vorzunehmen. Die Deutsche Eislauf-Union hat folgende Sonderkonditionen für die Teams vereinbart:

Ibis Hotel Bastei  
Prager Straße 5  
01069 Dresden

Buchungsmöglichkeit  
Telefon 0351 4856 2000  
Fax 0351 4856 2999

Mail: [reservierung@ibis-dresden.de](mailto:reservierung@ibis-dresden.de)

Buchungskennwort: Synchronereiskunstlauf

Sonderpreis im Einzelzimmer 65,00 inkl. Frühstück pro Nacht

Sonderpreis im Doppelzimmer 75,00 inkl. Frühstück pro Nacht

Sportlergerechtes Mittagessen 15,00 pro Person

Sportlergerechtes Abendessen 15,00 pro Person

**Presse/Medien/**

**Internet:**

Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch

die Ausschreibung zur Kenntnis. **Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Sportler bzw. stimmen seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.**

**Vergütung:** Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Wettkampfoffizielle erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.

**Haftpflicht:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

München, 14.11.2011

Deutsche Eislauf-Union e.V.  
Elke Treitz  
Vizepräsidentin